



TIEFTHALER BLICK

Unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach

AUSGABE 11 / März 2018

Liebe Einwohner unseres Ortes.



Foto: Ralf Kraft

Wir leben in einer bewegten Zeit. Jedes Jahr das Gleiche: Die Woche, der Monat, das Jahr - die Zeitabschnitte rennen und mit dem Jahreswechsel beginnt alles wieder von Neuem. Die guten Vorsätze, die man entschlossen umsetzen will, sie sind da und halten dann oft nur bis Mitte oder Ende Januar.

Vielleicht sollte man etwas mehr Geduld haben und die manchmal ausbleibende Gelassenheit an den Tag legen.

Natürlich wünschen wir uns Glück, Erfolg und etwas Wohlstand. Bei allen Entscheidungs- und Erfolgsdruck: Was am Ende zählt, ist die Gesundheit, das persönliche Wohlbefinden und die eigene Zufriedenheit. Eine aktuelle Umfrage ergab, die Mehrheit der Deutschen (52 %) blickt optimistisch ins neue Jahr. Deutschland geht es gut. Die Wirtschaft brummt, die Steuerquellen sprudeln, der Staat verbucht ein Rekordüberschuss und die Arbeitslosigkeit ist historisch niedrig.

Viele Gründe doch zufrieden und glücklich zu sein !

Doch ich beobachte oftmals das ganze Gegenteil bei uns Menschen hier. Wir beschäftigen uns mit der Flüchtlingskrise und wochenlangen, oft kläglich wirkenden Versuchen, eine neue Regierung zu bilden. Voller Sorge sehe ich einen schleichenden Werteverfall in unserer Gesellschaft. In so manchen Bereichen kann man beobachten, dass Respekt, Anstand und Wertschätzung verloren gehen. Wenn wir nicht aufpassen,

wird unser christlich und sozial geprägtes Wertesystem ausgehöhlt. Beispielsweise gibt es immer mehr Angriffe auf Polizisten und Rettungskräfte im Dienst. Dieses geht so weit, dass man sich mit dem Tragen von Schutzwesten für Notärzte und Sanitäter beschäftigen muss. Auch kann man nur über manchen Verfasser von Hasskommentaren auf Facebook und Co. den Kopf schütteln.

Liebe Einwohner, lasst uns dem entgegen wirken, dass es sich auch weiter für alle Generationen lohnt, hier in diesem Lande und speziell hier in Tiefthal glücklich leben zu können. Dafür schon jetzt meinen aufrichtigen Dank, den ich an alle Unterstützer richte, an alle Freiwilligen für die umfangreiche und gemeinnützige Arbeit, an alle Leistungsträger in den zahlreichen Vereinen und Organisationen des Ortes, in der Kinder-, Jugend und Seniorenarbeit und in der Kirchengemeinde.

Allen insgesamt wünsche ich Zufriedenheit, Vertrauen, Toleranz und die nötige Gelassenheit! Nutzen wir die nächsten Wochen und Monate des Jahres 2018, um das Beste daraus zu machen. Ein großer Russischer Schriftsteller Namens Leo Tolstoi hat mal gesagt:

Grüble nicht, was möglich ist und was nicht.

Tu, was du mit deinen Kräften zustande

bringst, darauf kommt alles an.

Hans-Georg Teubner
Ihr Ortsteilbürgermeister

Aktuelles aus der Amtsstube

Ortsteilrat Tiefthal - Öffentliche Sitzungen mit Beschlussfassungen 2017

Drucksachen-Nr.	Sitzungsdatum	Wortlaut
0234/17	16.02.2017	Entsprechend § 19 a und f, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Ortsteilbürgermeister oder einem von ihm Beauftragten zur Erfüllung/Wahrnehmung der Repräsentationsaufgaben finanzielle Mittel in Höhe von 200,00 EUR zur Verfügung gestellt.
0235/17	16.02.2017	Entsprechend § 2 Abs. 2 Satz 2 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 22. Juni 2016 werden die Mieteinnahmen für die Ausstattung und bauliche Unterhaltung des Bürgerhauses gemäß § 8 Abs. 1 b der Ortsteilverfassung und unter Voraussetzung der Bestätigung des Haushaltes verwendet. Die geschäftsführende Dienststelle, hier D01 - Sachgebiet Ortsteilbetreuung, wird beauftragt den Beschluss entsprechend § 2 Abs. 2 Satz 1 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt vom 22. Juni 2016 umzusetzen und erforderliche Absprachen mit den Fachämtern zu führen. Der Ortsteilbürgermeister entscheidet über notwendige Maßnahmen und den Erwerb von erforderlichen Vermögensgegenständen.
0962/17	04.05.2017	Der Männerchor "Liedertafel Tiefthal e.V." erhält anlässlich seines 160-jährigen Bestehens gem. §17 Ortsteilverfassung 300,00 EUR zur Ausgestaltung der Feierlichkeiten.
1660/17	17.08.2017	Der Förderverein Tiefthal e.V. erhält gem. §18b, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) 173,18 EUR zur Übernahme von Verwaltungskosten für das bereits stattgefundenen Tiefthaler Kunstfest 2017.
1661/17	17.08.2017	Der Förderverein Tiefthal e.V. erhält gem. §18b) Anlage 5 (Ortsteilverfassung) der Hauptsatzung der Stadt Erfurt 500,00 EUR zur Gestaltung des diesjährigen Weihnachtsmarktes.
2001/17	21.09.2017	Der Micky Maus Club Tiefthal e.V. erhält gem. §17 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt 250,00 EUR für die Ausrichtung einer Bastelstrecke und den Besuch des Weihnachtsmannes zum Tiefthaler Weihnachtsmarkt.
2002/17	21.09.2017	Der Fitness Verein Tiefthal e.V. erhält gem. §17 Anlage 5 (Ortsteilverfassung) der Hauptsatzung der Stadt Erfurt für seine Abteilung Familiensport 200,00 EUR zur Anschaffung von Kleinsportgeräten und Sportbänken.
2003/17	21.09.2017	Für die Herausgabe der Ortsteilzeitung "Tiefthaler Blick" werden gem. §18 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) 536,42 EUR zur Verfügung gestellt. Mit der finanziellen Abwicklung wird der Förderverein Tiefthal e.V. beauftragt.
2010/17	12.10.2017	Dem Tiefbau- und Verkehrsamt werden 2.600,00 EUR zur Herstellung einer Wendemöglichkeit am Ende des Kühnhäuser Weges zur Verfügung gestellt.
2386/17	02.11.2017	1. Der Fitness Verein Tiefthal e.V. erhält gemäß §17, Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) 200,00 EUR für die Anschaffung von Faszirollen. 2. Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.
2393/17	02.11.2017	Für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für das Bürgerhaus werden dem Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung finanzielle Mittel in Höhe von 3.485,00 EUR gem. § 8 i.V.m. § 4 Ortsteilverfassung zur Verfügung gestellt.
2695/17	30.11.2017	Dem Tiefbau- und Verkehrsamt werden weitere 400,00 EUR für die Herstellung einer Wendemöglichkeit am Ende des Kühnhäuser Weges zur Verfügung gestellt.
2696/17	30.11.2017	Die mit Beschluss 2393/17 vom 02. November zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel nach §4 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) für Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen im Bürgerhaus Tiefthal werden auf 2.271,00 EUR reduziert.
2697/17	30.11.2017	Innerhalb des Deckungsringes werden aus der Haushaltsstelle 02010.61220 (Mittel für §4 der Ortsteilverfassung) 814,00 EUR für Maßnahmen entsprechend der Haushaltsstelle 02010.61210 (Mittel für §16 der Ortsteilverfassung) verwandt.
2698/17	30.11.2017	Der Micky Maus Club Tiefthal e.V. erhält gem. §17 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt weitere 100,00 EUR für die Ausrichtung einer Bastelstrecke und den Besuch des Weihnachtsmannes zum Tiefthaler Weihnachtsmarkt.
2699/17	30.11.2017	Der Männerchor „Liedertafel Tiefthal e.V.“ erhält gem. §17 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) 791,73 EUR für die Ersatzbeschaffung einheitlicher Chorkleidung. Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

Mitteilung



Erfurt

LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

an

Amt 18
Ortsteilbürgermeister Tiefthal
Herr Teubner

Tiefbau- und Verkehrsamt

Straße/ Brücke

Kontakt

Herr Thierfelder
Tel.: 0361/ 655 3131
Fax: 0361/ 655 3178

Mein Zeichen

Ihr Zeichen

Vollsperrung Sondershäuser Straße Einmündung Tiefthaler Straße

Sehr geehrter Herr Teubner,

20.02.2018

das Tiefbau- und Verkehrsamt Erfurt beabsichtigt in den Osterferien 2018 die Instandsetzung des Einmündungsbereichs Sondershäuser Straße / Tiefthaler Straße. Hierbei wird die Einmündung für ca. drei Tage voll gesperrt.

Kraftfahrzeuge von und nach Tiefthal werden während der Baumaßnahme über die B4 geleitet. Fahrzeuge die die Kraftfahrstraße nicht befahren dürfen, benutzen während der Vollsperrung in Richtung Stadt den landwirtschaftlichen Weg rechts ab vor der Auffahrt B 4, weiterführend entlang der B 4, Autobahnunterführung und weiter in Richtung Scheidemantelweg und zurück. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, wird diese Umleitungsführung nicht gesondert ausgeschildert.

Wir bitten Sie diese Mitteilung in Tiefthal bekannt zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thierfelder
Straßenmeister

Sitzungstermine des Ortsteilrates für 2018

Folgende Termine für Ortsteilratssitzungen wurden in Abstimmung mit dem Sitzungskalender des Stadtrates für Tiefthal geplant - die bereits stattgefundenen sind hier nicht mit aufgezählt:

15.03. / 03.05. / 07.06. / 16.08. / 20.09. / 01.11. / 06.12.2018

Nur wenn die Sitzung stattfindet, wird die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung in den Schaukästen bekannt gemacht. Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr im Bürgerhaus.

Ab 1. März ändert sich die Rufnummer der Ortsteilverwaltung. Während der Sprechtage zu den Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters - jeweils den 1. und 3. Donnerstag eines Monats von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr sind wir dann unter der Nr. 0361-655 106735 in der Ortsteilverwaltung zu erreichen. Ihr Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat

Verwaltungssprechstunde 2018 in der Ortsteilverwaltung Tiefthal

Monat	Datum
Januar	04.01. und 18.01.
Februar	01.02. und 15.02.
März	01.03. und 15.03.
April	05.04. und 19.04.
Mai	03.05. und 17.05.
Juni	07.06. und 21.06.
Juli	05.07. und 19.07.
August	02.08. und 16.08.
September	06.09. und 20.09.
Oktober	04.10. und 18.10.
November	01.11. und 15.11.
Dezember	06.12. und 20.12.

Geburtstagsrunden 2018/2019

Auch in diesem Jahr wird es weiterhin die Geburtstagsrunden für unsere betagten Bürger im Ort geben. Sie werden wie immer persönlich eingeladen und wir hoffen auf rege Beteiligung.

Der Kindergarten wird - soweit möglich - auch 2018 bereit sein für ein Ständchen.

In dieser Runde können die jeweiligen Geburtstagskinder einen fröhlich-geselligen Nachmittag im Bürgerhaus erleben. Wir freuen uns auf Sie!

Die Nachmittage werden stets liebevoll vorbereitet.

Und: Wir erinnern gern an unseren angebotenen Abhol- und Bringeservice.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Die Runde für das letzte Quartal im alten Jahr fand bereits statt.

Die nächsten Termine sind:

für Geburtstagskinder von Januar -Juni	- am 05. Juli,
für Geburtstagskinder von April-Juni	- am 20. Juli,
für Geburtstagskinder von Juli-Sept.	- am 18. Okt.,
für Geburtstagskinder von Okt.-Dez.	- am 17. Januar.

An dieser Stelle gratulieren wir nachträglich auf das Allerherzlichste dem ältesten Tiefthaler Bürger, Herrn Werner Stauffenbeil zu seinem 98. Geburtstag. Wir wünschen ihm für das neue Lebensjahr und natürlich darüber hinaus Gesundheit und Wohlergehen.



Das Bürgerhaus hat eine neue Küche bekommen

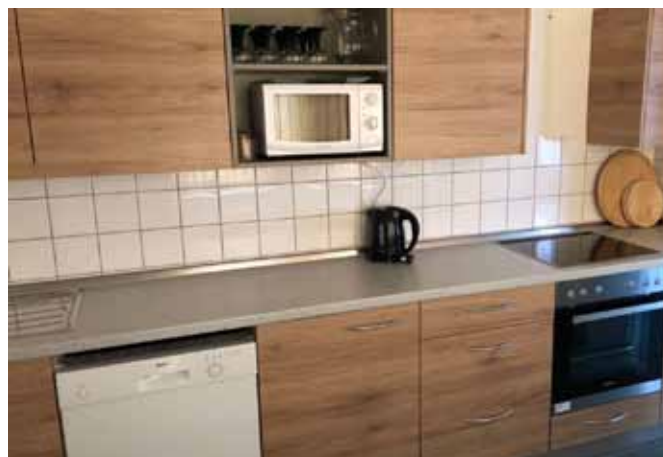


Foto: H.-G. Teubner

Noch im zu Ende gegangenen Jahr 2017 konnte aus Mitteln nach § 4 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (siehe auch die Beschlussauflistung auf Seite 2) für das Tiefthaler Bürgerhaus eine neue Küche in Auftrag gegeben werden.

Eingebaut wurde sie im Januar 2018. Selbst beim Setzen der erforderlichen Anschlüsse war die Nutzung des Bürgerhauses bis auf eine kleine Unterbrechung jederzeit möglich.

Das haben die Bürger nicht zuletzt dem Engagement und Einsatz von H. Braun, A. John und C. Schulz zu verdanken, die Hand anlegten beim Aus- und Einräumen der Schränke. Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich der - etwas vorgezogene - Frühjahrsputz im Bürgerhaus durchgeführt.

Wir möchten die Mieter/Nutzer der Räume im Bürgerhaus noch einmal darauf hinweisen, das Inventar bei Feierlichkeiten pfleglich zu behandeln und zu hinterlassen, damit auch die nächsten Mieter Freude daran haben.

Und sollte doch einmal etwas kaputtgehen oder fehlen, zögern Sie nicht, es uns bei der Übergabe des Objektes mitzuteilen. Nur so können wir reagieren und alles in gutem Zustand den nächsten Mietern/Nutzern zur Verfügung stellen.

Vielen Dank.

Ihr Ortsteilrat

Impressum

Herausgeber:	Ortsteilrat Tiefthal
Redaktion/Verantwortliche:	Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat:	Sabine Fischer
Satz/Layout:	Heike Kerst
Druck:	Druckerei Handmann, Erfurt
Auflage:	450 Exemplare
Erscheinungsweise:	Mitte März, Juli und November
Redaktionschluss:	jeweils 4 Wochen vorher
<i>Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.</i>	
S. Fischer	Tel.: 036201 7241 / E-Mail: fischertiefthal@t-online.de
H. Kerst	Tel.: 036201 7267 / E-Mail: hui.kerst@gmail.com

Oberbürgermeisterwahl in Erfurt

Am 15. April 2018 findet in der Landeshauptstadt Erfurt die Wahl zum Oberbürgermeister statt.

Die Wahlperiode für die Oberbürgermeisterwahl beträgt sechs Jahre. Das Wahlgebiet ist die Landeshauptstadt Erfurt. In diesem Jahr steht erstmals eine Vielzahl von Kandidaten zur Wahl, bis heute insgesamt 9! Wir möchten aus diesem Anlass auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Tiefthal als Bürger eines Ortsteiles der Stadt Erfurt informieren und für das Thema sensibilisieren. Wir schrieben alle Kandidaten an, die sich bis zum 25. Januar 2018 als OB-Kandidat offiziell aufstellen ließen. Wir gaben allen Kandidaten die gleiche Zeit, um die gleichen Fragen zu beantworten, es geht darin um die Belange der Ortsteile. So können Sie sich vielleicht gezielt eine Meinung bilden über die verschiedenen Kandidaten und in Folge vielleicht jeder von Ihnen nach seinem Ermessen die richtige Wahlentscheidung treffen. Die Antworten auf diese Fragen liegen uns sehr am Herzen, das bewegt uns alle, das möchten wir wissen. So waren die Damen und Herren OB-Kandidaten gezwungen, sich in aller Öffentlichkeit auf brennende Fragen aus den Ortsteilen zu äußern. Sicher muss man dann später einmal die oder den gewählten Kandidaten an diese Aussagen erinnern. Nachfolgend können Sie die Antworten lesen, auf die fast alle Angeschriebenen bereitwillig antworteten (*Marco Enke/FDP antwortete nicht*).

Ein Hinweis noch, wir erwähnten es bereits:

Es gibt 9 Kandidaten. Z. Zt. unserer Anfragen waren es nur 6. Hinzugekommen sind noch Sebastian Perdelwitz (Mehrwertstadt), Stefan Möller (AfD) sowie Cindy Malsch (Die Partei).

Die Fragen:

Frage 1:

Wie wollen Sie den Gestaltungsraum der Ortsteilräte stärken?

Frage 2:

Welche Vorstellungen haben Sie, um den Ortsteilen mehr finanzielle Gestaltungsmöglichkeiten zu verschaffen?

Frage 3:

Welche Bedeutung räumen Sie den Ortsteilbürgermeister/innen und Ortsteilräten ein?

Frage 4:

Wie stellen Sie sich zukünftig die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und den Ortsteilräten vor?

Frage 5:

Was sehen Sie als vorrangige Ziele Ihrer Arbeit in den nächsten Jahren?

Frage 6:

Wie sehen Sie Erfurt mit Ihnen als Oberbürgermeister/in nach der ersten Legislatur?

Die Antworten in der Reihenfolge, wie sie in unserer Redaktion eingegangen sind:

Foto: A. Thumfart



Alexander Thumfart

Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat, zieht für seine Partei als Kandidat in den Wahlkampf um den Posten des Oberbürgermeisters

A. Thumfahrt zu Frage 1:

Sie sollten ein aufschiebendes Veto bekommen in Angelegenheiten, die Ihren Ortsteil betreffen; außerdem muss die fördernde Kommunikation der Ämter mit Ihnen verbessert werden.

A. Thumfahrt zu Frage 2:

Wir stellen Ihnen mehr Mittel nach § 4, Abs. 3 der Ortsteilverfassung zur Verfügung.

A. Thumfahrt zu Frage 3:

Sie sind die demokratische Stimme der Bürger*innen vor Ort. Deshalb muss die gesamte Stadt von Ihrem problemnahen Sachwissen profitieren.

A. Thumfahrt zu Frage 4:

Regelmäßige Treffen mit Ortsteilvertreter*innen in kleinen Runden (etwa nach geographischer Lage und/oder spezifischen Themen) auch mal vor Ort; keine unüberschaubaren Runden aller Ortsteilbürgermeister*innen.

A. Thumfahrt zu Frage 5:

Stadtpolitik ist Klimapolitik (weltweit). Darum müssen wir uns kümmern. Das kann nur durch Beteiligung und Kommunikation gelingen. Mehr ÖPNV, verträgliche Stadtentwicklung, kurze Wege (etwa Schulen vor Ort), lokale Selbstverwaltung, sozialer Ausgleich und (auch über Kultur und Ansiedlungspolitik) junge Leute in der Stadt halten.

A. Thumfahrt zu Frage 6:

Wir sind eine deutlich entspannte Stadt, verbeißen uns nicht mehr so in Kleinigkeiten und Rechthabereien und freuen uns an dem, was wir gemeinsam geschafft haben.

Originaltext der Antworten - Erfurt, 1. Februar 2018



Marion Walsmann

Die Erfurter CDU hat Marion Walsmann als Kandidatin für die Oberbürgermeisterwahl am 15. April nominiert.

M. Walsmann zu Frage 1:

Die Tiefthaler wissen am besten, was vor Ort gebraucht wird. Momentan wird den Ortsteilen im Rathaus aber kaum Gehör geschenkt. Ortsteilräte brauchen mehr eigene Kompetenzen. Gemeinsam mit den Ortsteilbürgermeistern will ich dazu die Hauptsatzung ändern.

M. Walsmann zu Frage 2:

Unter Herrn Bausewein wurden die Mittel für die dörflichen Ortsteile gekürzt. Ich werde diese falsche Entwicklung umkehren.

M. Walsmann zu Frage 3:

Wenn in Tiefthal ein Problem auftaucht, dann sind Herr Teubner und seine Mitstreiter die erste Anlaufstelle. Deshalb will ich sie mit ihren Erfahrungen eng in Entscheidungen einbinden.

M. Walsmann zu Frage 4:

Ich werde regelmäßig zu Ortsteilkonferenzen einladen. Auch Ortsteilrundgänge will ich wieder durchführen.

M. Walsmann zu Frage 5:

Erfurt wieder sicher machen. 2. Die Schulen sanieren. 3. Rahmenbedingungen für gut bezahlte Arbeit schaffen.

M. Walsmann zu Frage 6:

Ich sehe Erfurt als eine moderne Stadt, die ihrer Ortsteile wertschätzt und nicht länger als Bittsteller behandelt.

Originaltext der Antworten - Erfurt, 15. Februar 2018



Karola Stange

Karola-Elke Stange tritt nach 2006 erneut als OB-Kandidatin der Linken in Erfurt an.

K. Stange zu Frage 1 und Frage 2 gemeinsam:

Ich bin für eine Stärkung der Ortsteile, der Ortsteilräte und deren Befugnisse. Ihre Beschlüsse und Anregungen müssen im Stadtrat und in der Verwaltung mehr Beachtung finden. Realistisch weiß ich, dass die Ortsteilmittel sehr begrenzt sind. Darum werde ich mich für eine Erhöhung der Mittelzuweisung in Absprache mit den Ortsteilbürgermeister/innen einsetzen. Grundlage dafür bietet der Gesetzentwurf von r2g im Land über die Weiterentwicklung der Thüringer Gemeinden.

K. Stange zu Frage 3:

Ich stehe für eine Kommunikation auf Augenhöhe. Regelmäßige gemeinsame Beratungen sind mir wichtig, um die Probleme mit Vor-Ort-Expertise angehen zu können.

K. Stange zu Frage 4:

Gemeinsame Vor-Ort-Termine sind mir wichtig, um mit ihnen in den Dialog zu treten und Defizite abzubauen.

K. Stange zu Frage 5:

In Bezug auf die Ortsteile muss es uns gelingen, eine bessere Anbindung an den ÖPNV zu gewährleisten, um die Angebote der Innenstadt zu nutzen. Insbesondere müssen die Vereine und Gruppen mehr Wertschätzung erfahren.

K. Stange zu Frage 6:

Wachsend und dank erfolgreicher BUGA 21 auch blühend. Eine weltoffene Stadt, die das solidarische Zusammenleben aller im Blick hat.

Originaltext der Antworten - Erfurt, 16. Februar 2018

Foto: D. Stassny



Daniel Stassny

Als parteilosen Kandidaten schicken die Freien Wähler Erfurt und die PIRATEN den Vorsitzenden der bunten Fraktion, Daniel Stassny, in das Rennen um das Oberbürgermeisteramt.

D. Stassny zu Frage 1:

Zur Stärkung des Gemeinwesens müssen die Ortsteile wieder mit ausreichend finanziellen Mitteln ausgestattet sein. Weiterhin möchte ich ein Veto-Recht für Ortsteilräte einführen, mit welchem Stadtratsentscheidungen gestoppt und zur nochmaligen Diskussion gebracht werden können.

D. Stassny zu Frage 2:

Die Anhebung der finanziellen Mittel auf das Niveau von vor 2009. Weiterhin werde ich die Stelle für Soziokultur inkl. eigenem Budget wieder einführen.

D. Stassny zu Frage 3:

Eine Wesentliche, sie kennen die Menschen vor Ort, wissen um ihre Wünsche und Vorstellungen zur Entwicklung des Ortsteils.

D. Stassny zu Frage 4:

Mein Bestreben ist es, dass Entscheidungen und Beschlüsse der Ortsteilräte vom Stadtrat ernst genommen werden und in die Entscheidungsfindung stärker als jetzt einfließen.

D. Stassny zu Frage 5 und Frage 6 gemeinsam:

Mit einem ideologiefreien und sachorientierten Führungsstil möchte ich die Menschen wieder in den Mittelpunkt des Handelns stellen. Erfurt soll eine Stadt mit moderner, am Bürger orientierten Verwaltung sein, in der sich die Ortsteile mitgenommen fühlen und vom Wachstum der Stadt ebenso partizipieren wie die Kernstadt.

Originaltext der Antworten - Erfurt, 18. Februar 2018

Foto: A. Bausewein



Andreas Bausewein

Amtsinhaber Andreas Bausewein wurde vom SPD-Kreisverband in Erfurt nominiert. Er kandidiert zum dritten Mal für dieses Amt.

A. Bausewein zu Frage 1:

Durch rechtzeitigen und umfassenden Austausch an Informationen zu Vorhaben, die den Ortsteil betreffen. Dabei sollte der Schwerpunkt auf Austausch liegen.

A. Bausewein zu Frage 2:

Wir werden prüfen, ob die Ortsteile mehr finanzielle Mittel zur eigenen Verwendung erhalten können. Da der Haushalt das „Königsrecht“ des Stadtrates ist, gilt es hier Mehrheiten zu organisieren.

A. Bausewein zu Frage 3:

Eine sehr hohe. Wir halten immerhin eine eigene Verwaltungsstruktur zur Unterstützung und Verbesserung der Zusammenarbeit vor. Diese gilt es weiter zu optimieren.

A. Bausewein zu Frage 4:

Ich will weiterhin jährlich mindestens vier Dienstberatungen mit den Ortsteilbürgermeistern über die Ausschuss- und Stadtratssitzungen hinaus anbieten. Selbstverständlich steht der „kurze Dienstweg“ immer zur Verfügung.

A. Bausewein zu Frage 5:

Schulen sanieren. BUGA zum Erfolg führen. Erfurt noch familienfreundlicher und für ALLE noch lebenswerter machen.

A. Bausewein zu Frage 6:

Es wäre ja schon meine dritte ;-)) Ich denke, mit Stolz sagen zu können: Erfurt steht so gut da wie noch nie!

Originaltext der Antworten - Erfurt, 19. Februar 2018

Im Interview mit Andreas Wilki - Miteigentümer des Tiefthaler Saales

Dass der Jägerschmaus-Saal durch eine Privatinitiative erhalten werden konnte, darüber berichteten wir bereits.

Doch was hat sich seit dessen Übernahme getan?

Wir wollten es wissen und trafen uns mit Herrn Wilki zu einem kleinen Interview :

**Hallo Herr Wilki,
seit Sie im Jahr 2016 den Saal des Jägerschmaus übernommen haben, hat sich ja einiges getan...**

Ja, nachdem wir uns einen ersten Überblick verschafft, sortiert und abgewägt haben hat sich – denke ich – schon einiges verändert. Der Außenbereich bekam einen neuen Treppenaufgang, der Biergarten ein neues Pflaster, und auch innen hat der Saal neues Outfin bekommen.

Der Grundcharakter mit den Säulen ist aber erhalten geblieben. Helle Wandpanelle umsäumen Wände und auch die Bühne, der „Anbau“ bekam eine neue Decke mit neuer Lichttechnik und ein zweiter Ofen - „unser Bullerjan,“ - sorgt für die nötige Wärme.

...und wie sieht Ihr Konzept jetzt für die weitere Nutzung aus?

Unser Konzept besteht derzeit aus zwei Nutzungsmöglichkeiten - die eine ist die Vermietung an Privatpersonen oder Vereine, die andere ist die, zu denen wir als Vermieter selbst zu Veranstaltungen einladen, wie beispielsweise zu unseren bereits durchgeführten Silvesterveranstaltungen.

Wir denken derzeit auch über Veranstaltungen nach, die unter einem bestimmten Motto stehen – vielleicht auch mal über einen Kabarettabend oder so etwas in der Art.

...wenn man den Saal jetzt als Privatperson oder Verein mieten möchte, wie sind da Ihre Konditionen ?

Dafür ist in jedem Falle eine individuelle Absprache nötig.

Wir haben für die Vermietung einen Grundpreis, inklusive Bestuhlung und Reinigung (Geschirr und Tischwäsche geht mit Aufpreis) und inklusive Nutzung der historischen Kegelbahn.

Wir übernehmen aber auch die Planung und Organisation Ihrer Wünsche oder sind bei der Vermittlung des Caterings behilflich.

...wir fragen noch einmal nach: Wenn wir jetzt bei Ihnen beispielsweise einen „runden“Geburtstag oder eine Hochzeit o.a. feiern möchten, was würde an Kosten auf uns zu kommen?

Wie schon gesagt – wir haben einen Grundpreis für Sie kalkuliert, der sich aktuell auf 250,00 Euro beläuft.

Auch die Nutzung des Biergartens zur Mühlhäuser Straße ist da mit Gartenstühlen eingeschlossen, aber jeder Mieter hat

seine eigenen Vorstellungen zur Gestaltung seiner Veranstaltung bzgl. Tischdecken, Blumendeko, Getränkeversorgung und deshalb ist eine individuelle Absprache wirklich erforderlich.

Foto: Andreas Wilki



Der Saal - hier wurde er gerade für Silvester hergerichtet.

Inwieweit erfolgt schon jetzt aufgrund des Wegfalls der Festhalle eine Nutzung durch die Vereine – oder anders gefragt: Wie sieht es mit der Auslastung aus?

So einfach ist das nicht zu beantworten. Wir sind sicher kein vollwertiger Ersatz für die Festhalle, aber wir bieten allen Tiefthalern und den Vereinen die Möglichkeit, Veranstaltungen auf unserem Saal durchzuführen.

Der Frauenchor und auch der Männerchor begingen hier auf dem Saal schon ihre Vereinsjubiläen und momentan ist es so, dass zukünftig unser Saal vom Fitnessverein für Kinder- und Erwachsenensport am Montag und Mittwoch und vom Männerchor für Donnerstag gebucht und freigehalten wird. Es gibt auch schon Mietanfragen zu Jugendweihfeiern, Hochzeiten und Konfirmationen.

Da sich viele Veranstaltungen aber meist auf das Wochenende verlagern, ist es schon wichtig, rechtzeitig einen Termin mit uns zu vereinbaren.

Wieviele Personen können hier auf dem Saal Platz finden?

Auch da kommt es darauf an, welcher Art diese Veranstaltung ist und wie beispielsweise die Tische und Stühle gestellt werden.

Aber maximal sind es 120 Gäste, die hier Platz finden können.

Sind Ihre Verschönerungen – was den Saal betrifft – schon abgeschlossen oder ist noch etwas in Planung?

Da gibt es noch Einiges, was auf unserer Liste steht und generell sind wir immer für Neues offen. Zunächst wollen wir den kleinen Küchentrakt neu streichen, auf der Kegelbahn sind Erweiterungen geplant z.B. mit einer Dartscheibe und dann soll der hintere Außenbereich noch verschönert werden. Und bei einem über 150 Jahre alten Gebäude gibt es immer auch mal Dinge, die sich unvorhergesehen ergeben und behoben werden müssen.

Dann sagen wir an dieser Stelle:

... danke, dass Sie sich Zeit genommen haben. Und wir wünschen Ihnen ein glückliches Händchen bei all Ihren Vorhaben und einen immer gut besuchten und gebuchten Jägerschmaus-Saal! Das Wichtigste aber – wie kommt man eigentlich mit Ihnen in Kontakt ?

Sie erreichen mich unter meiner Handynummer.

Eventmanagement Wilki & Teubner
Andreas Wilki Handy: 0174 9866886
mail: awilki@web.de

Das Gespräch führten:
Heike Kerst und Sabine Fischer/die Redakteurinnen.

Eine Ära geht zu Ende

Wenn die Kirmesgesellschaft in diesem Jahr zum Maifeuer einlädt, wird die Festhalle letztmalig Austragungsort für ein Event dieser Art sein. Nicht zuletzt war es den mit viel Enthusiasmus und Einfallsreichtum engagierten Vereinen zu verdanken, dass aus der einstigen Samentrockenhalle eine Festhalle entstand, um die uns viele Nachbargemeinden beneidet haben. Viele Jahre war sie die Heimstadt der Tiefthaler Vereine und bot Platz für viele Veranstaltungen vom Chor über Kirmes, Faschings- und Micky-Maus-Festen bis hin zum Oktoberfest und Fitnesstraining.

Der nun auslaufende Mietvertrag, der aus persönlichen durchaus nachvollziehbaren Gründen des Eigentümers nicht zur Verlängerung kommt, lässt somit eine langanhaltende Ära zu Ende gehen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ausdrücklich bei den Eigentümern der Halle bedanken, die es durch die Vermietung erst ermöglichten, unserer Dorfgemeinschaft einen Platz zum Feiern und des Entspannens zu schaffen. Dafür vielen Dank und persönlich alles Gute.

Der Ortsteilrat

Solch ein Gebäude, das gut 200 Menschen zum Feiern aufnehmen kann, wird es wohl in Tiefthal nicht mehr geben, das war eine Rarität...

Foto: H. Kerst



Die Vereine im Ort

Märchenhafter Advent - MMC e.V.

Wir, der Micky-Maus-Club möchten die Gelegenheit noch einmal nutzen, um herzlich DANKE zu sagen.

Danke an alle Familien, die im Advent ihre Türen geöffnet und ein Märchen individuell und jeder für sich toll gestaltet haben.

Danke auch, dass Sie Speisen und Getränke ausgegeben haben und wir unser „Spendenfässchen“ aufstellen durften.

Dadurch können wir auch in diesem Jahr wieder tolle Veranstaltungen für die Kinder in unserem Ort organisieren.

Gagen für Künstler, Veranstaltungsgebühren, Mieten für Räumlichkeiten, Preise, Dekorationsmaterial u.v.m. kosten viel Geld.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich ausschließlich über Spenden finanziert und konnten durch die Hilfe aller Mitwirkenden und Besucher im vergangenen Advent unglaubliche 1061,00 Euro einnehmen!

Im Folgenden geben wir eine kleine Jahresübersicht über unsere Vorhaben und Veranstaltungen, damit Sie sich ein Bild darüber machen können, wofür das Geld genutzt wird.

Unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr liegt bereits hinter uns: *der Kinderfasching*. Wir freuen uns, dass dieser noch einmal in der Festhalle stattfinden konnte.

Foto: J. Kerst



Was haben wir noch vor in diesem Jahr?

1. Einen Frühlingsspaziergang der besonderen Art!

Bald hat die Zeit der großen Kälte ein Ende und die ersten Frühjahrsblüher sorgen für „Farbkleckse“ in der Natur. Auch Bäume und Sträucher treiben langsam ihr zartes Grün. Wir möchten in diesem Jahr in der Natur aktiv sein und die ersten Veränderungen bewusst wahrnehmen.

Der Micky-Maus-Club e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Tiefthal laden daher ein zu einem Frühlingsspaziergang der besonderen Art.

Sowohl am Treffpunkt als auch unterwegs müssen Stationen absolviert und Fragen beantwortet werden.

Bei den Kleinen helfen die Eltern ein bisschen mit. Bis wir schließlich um die Mittagszeit wieder an der Tiefthaler Feuerwehr ankommen.

Dort erfolgt die Auswertung der Aufgaben, die Siegerehrung und ein gemütliches Beisammensein mit Bratwürsten, Kuchen und Getränken. Bevor wir loswandern, gibt es für die Erwachsenen noch die Möglichkeit, ihre/n Erfurter Oberbürgermeister/in für die nächsten 6 Jahre im Bürgerhaus nebenan zu wählen. Soviel Zeit muss schon sein und die wollen wir uns als Bürger des Ortsteiles von Erfurt auch nehmen.

Treffpunkt: Frühlingsspaziergang
Wann? 15.04.2018 10:00 Uhr
Wo? Tiefthalarena
Am Bürgerhaus

2. Kunstfest und Kirmes

... Bei beiden Veranstaltungen werden wir natürlich unterstützend tätig sein.

3. „Krach am Bach“

- eine alte Tradition wird wieder aufgenommen:

Nach einigen Jahren Pause ist es endlich wieder soweit - der MMC e.V. veranstaltet mit der Unterstützung aller Vereine ein großes Straßenfest Am Weißbach!

Mit vielen tollen Aktionen und Programmpunkten soll es ein unvergesslicher Tag werden.

Hüpfburg, Ponyreiten, Spielmobil, Bastelstraße, Bullriding und Theater - das sind nur einige Highlights, die auf die Kinder und Jugendlichen warten.

Für das leibliche Wohl und musikalische Umrahmung wird natürlich gesorgt.

„Krach Am Bach“
„Das“ Fest im Dorf - fürs ganze Dorf
Wann? 25.08.2018 ab 11:00 Uhr
Wo? Am Weißbach in Tiefthal

Genauere Informationen erfolgen wie immer über die Schaukästen, Handwurfzettel im Briefkasten oder die Homepage.

Christel Schulz im Namen des Micky-Maus-Club e.V. Tiefthal

Liedertafel Tiefthal e.V.

Schon heute zum Vormerken:

Die Liedertafel Tiefthal e.V.
singt zum
**Frühschoppenkonzert
in der Grundmühle**
am Sonntag, 24. Juni 2018
Beginn: 10.30 Uhr



Foto: Sabine Fischer

Kunstfest „Alle Wetter!“

Wetterkapriolen hatte das Kunstfest in den vergangenen 15 Jahren immer wieder zu ertragen: strömenden Regen, Schafskälte, große Hitze...



... da lag das Motto „Alle Wetter!“ fast auf der Hand.

Das 16. Kunstfest Tiefthal
wird vom 8. bis 10. Juni 2018 stattfinden.

Das Organisations-Team um Helmut Besser alias Clown Helmi hat wieder ein buntes Programm in Planung. Zugesagt haben schon die Sänger der Tiefthaler „Liedertafel“. Auch der Frauenchor möchte zur Fröhlichkeit des Kunstfestes beitragen.

Für Auge und Ohr soll einiges geboten werden: viel Musik, mehrere Ausstellungen - u. a. mit Porträts, die Frau Gisela Kunzendorf anfertigt - die Kirchenorgel wird erklingen und die Kirche soll kunstvoll farbig angestrahlt werden, damit man schon Weitem sieht, wo das „Kunst-Welt-Dorf“ Tiefthal liegt. Mit Licht wollen Clown Helmi und Ralf Birkemeyer in einer Performance spielen. Kabarett mit Gisela Brand und Wolfgang Wollschläger, Erzähltheater für Kinder mit Ingrid Annel, Konzert bei Familie Bach, unterhaltsame Buchlesung mit Bildprojektion mit Juliane und Ulf Annel sowie die Klezmer-Nachwuchs-Band und die Kinder-Quatschband unter Leitung des „Kalter-Kaffee“-Liedermachers Björn Sauer stehen schon auf dem Plan.

Die Thüringer Bestsellerautorin Antje Babendererde hat ihr Kommen angekündigt. Der Micky Maus Club wird auch wieder dabei sein.

Erstmals wollen wir alle Veranstaltungen
ohne Eintritt stattfinden lassen,
deswegen hoffen wir auch
auf Ihre finanzielle Unterstützung.

Ulf Annel



alle 3 Fotos: E. Schön

Dankeschön an die kauffreudigen Besucher des letzten Weihnachtsmarktes

Liebe Tiefthaler!

Frostig ging der Februar mit uns um, ganz im Gegensatz zum Dezember letzten Jahres, den wir gern etwas kälter gehabt hätten.

Weihnachtlich war es wirklich nicht, doch trotzdem hatten wir einen schönen Weihnachtsmarkt.

Sehr gut besucht war diese Veranstaltung der Vereine, uns Privatpersonen und des Ortsteilrates wieder!

Uns - den Mitwirkenden - zeigt es erneut, dass Ihnen dieses Event gefällt und Sie gern kommen.

Auch unser Bastel- und Geschenkstand im weihnachtlichen Ambiente wurde wieder gut besucht und wir konnten unsere mit viel Fleiß hergestellten Basteleien und Dekorationen gut verkaufen.

250 € davon sind für eine Spende an einen Kinderhort der Arbeiterwohlfahrt in Erfurt übrig geblieben.

Danke an Alle, die die gute Sache unterstützten und dabei nicht auf den Euro schauten!

Nochmals herzlichen Dank im Namen aller Beteiligten und einen guten Start in den Frühling!

Herzlichst Annegret Wagenbret und Anita Kühr



Was sonst noch geschah im Ort...

Sturmtief „Friederike“ - auch in Tiefthal in Aktion...

Es ist der 18. Januar 2018. Der Wetterbericht in den Medien warnte alle Bürger...

Mit einer Windgeschwindigkeit von bis zu 130 Stundenkilometern ist der Orkan „Friederike“ über weite Teile Deutschlands hinweggefegt. Besonders stark betroffen war das westliche Nordrhein-Westfalen, das nördliche Ruhrgebiet, das Münsterland - und auch wir in Tiefthal blieben nicht ganz unverschont. Sturmtief „Friederike“ hat am 18. Januar leider auch an unserer Kirche Schäden hinterlassen. Wer 16.00 Uhr die Zeit noch vom großen Zifferblatt der Kirchturmuhre ablesen konnte, sah einige Minuten später nur noch ein großes Loch im oberen Kirchturm klaffen.

Das Zifferblatt der Kirche war vom Winde verweht und hatte sich Am Weißbach im Garten der Familie Braun ein neues Domizil gesucht. Nicht auszudenken, was das 1,50 m x 1,60 m große Teil hätte anrichten können.



Im Turm ein großes Loch, so etwas sieht man wirklich äußerst selten.

Ansonsten hielten sich im Ort und auch an der Kirche die Schäden gering.

Am Dach des Kirchenschiffes fehlten einige Ziegel und einige waren lose.



Wieder in der Kirche, aber noch beschädigt und noch nicht wieder repariert, doch das soll bis zum Osterfest erledigt sein. Dann wird es sich wieder am Turm befinden - das Zifferblatt der Kirche.

Auf den ersten Blick erkannte man nur, dass die Verschiebung am Rahmen des Zifferblattes teilweise weggebrochen war – sich Schäden möglicherweise in Grenzen halten. Wie wir vom Gemeindegemeinderat erfahren haben, kann näheres aber erst durch die Firma Schilling - die die Glocken und die Uhr regelmäßig wartet, festgestellt werden. Erstaunlich bleibt: Der Stundenschlag funktioniert auch ohne das Zifferblatt noch. Denn die Uhrzeit selbst ist über eine gesonderte Elektronik im Kirchturm gesteuert. Das heißt, die Glocke schlägt, nur ein Zeiger kann sich nicht rühren, der ist weggefliegen... Damit weiß also jeder Tiefthaler auch in dieser hoffentlich bald behobenen Situation, was die Stunde geschlagen hat - er muss nur fleißig mitzählen beim Glockenschlag. An dieser Stelle sei den Feuerwehr-Männern von unserer Tiefthaler Wehr herzlich gedankt. Sie brachten das Zifferblatt zunächst zurück zur Kirche. Und auch dafür, dass sie behilflich waren, kleinere oder größere Sturmschäden im Ort zu beseitigen. Es ist gut zu wissen, dass auf unsere ehrenamtlichen Helfer immer Verlass ist.

Text und Fotos: Sabine Fischer und Heike Kerst

...und - der Frost ist raus -

... los geht es mit dem Frühjahrsverkauf!

Wir sind wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

www.kuehr-baumschulen.de

info@kuehr-baumschulen.de

Mo – Fr 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30

Samstag 8.00 bis 13.00

Kühr Baum- und Rosenschulen

Tiefthal



...in diesem Sinne - liebe Tiefthaler - genießen Sie den Frühling und die warmen Sonnenstrahlen!

Und: Ein frohes gesundes Osterfest für Sie alle.

Herzlichst: Die Redakteurinnen Heike Kerst und Sabine Fischer, der Ortsteilrat und Ihr OT-Bürgermeister